

Arbeitstechniken - Informationsblatt -



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Fachbereich Mathematik
Dipl.-Math. Miroslav Vrzina
Installation von \LaTeX

WS 2011/12
18. Oktober 2011

1 \LaTeX -Distributionen

Zunächst benötigen Sie eine \LaTeX -Distribution. Je nach Betriebssystem müssen Sie dabei mehr Arbeit investieren:

- Linux:* In jeder guten Linux-Distribution ist eine der \LaTeX -Distributionen TeTeX oder TeXLive vorinstalliert und Sie müssen erst einmal nichts weiter tun.
- Windows:* Hier müssen Sie eine \LaTeX -Distribution installieren. Eine gute Wahl ist MikTeX: <http://www.miktex.org>
Bei der Installation können Sie zwischen einer Basisversion und einer Komplettversion wählen: In der Basisversion sind nur die nötigsten Pakete installiert und Sie müssen einstellen, dass fehlende Pakete beim Kompilieren heruntergeladen und installiert werden. In der Komplettversion sind alle zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Pakete installiert, dementsprechend groß ist auch die Installation.
- Mac:* Hier gibt es als Distribution MacTeX:
<http://www.tug.org/mactex/>.

Auf den Rechnern im Mathebau ist eine \LaTeX -Distribution schon installiert.

2 Editor zur Syntaxvorhebung

Für alle Betriebssysteme verfügbar ist TeXnicCenter:

<http://www.texniccenter.org/>

Auf den Poolrechnern im Mathebau sind verschieden Editoren vorinstalliert, zum Beispiel Kile.

3 Viewer für PS-Dokumente und PDF-Dokumente

Ferner werden Viewer für PostScript-Dokumente und PDF-Dokumente benötigt:

- Betrachter für ps-Dateien, z.B. Ghostview: <http://pages.cs.wisc.edu/~ghost/>.
- Betrachter für pdf-Dateien, z.B. Adobe Reader: <http://get.adobe.com/de/reader/>.

4 Installationsbeispiel unter Windows

- (a) Installiere (Administratorrechte!) MikTeX, Adobe Reader und Ghostview (in beliebiger Reihenfolge).
- (b) Installiere dann TeXnicCenter (oder anderen Editor).
- (c) Beim ersten Programmstart erscheint Dialog „Konfigurations-Assistent - Willkommen“:
 1. Klicke auf „Weiter“.
 2. Dann Verzeichnis der ausführbaren Dateien (z. B. „latex.exe“) der TeX-Distribution zu wählen, z.B. „C:\Program Files\MiKTeX\miktex\bin“.
 3. Dann Programm zum Anzeigen von PostScript-Dateien (PS) wählen, z. B. Ghostview via „C:\Program Files\Ghostgum\gsview\gsview32.exe“.
 4. Dann noch „Fertigstellen“ klicken.